

Sozialpsychiatrische Informationen

Register

35. Jahrgang (2005)

<i>Christel Achberger</i> Bürgerrecht vor Kundenrecht!	2/22	<i>Hans-Christoph Eichert</i> Supervision und Ressourcenentwicklung	3/16
<i>Ariane Auspurg, Peter Buttner und Peter Vaitl</i> Psychiatrische Langzeitpatienten: Wohnsituation nach der Enthospitalisierung	3/12	<i>Hermann Elgeti</i> Im Schatten unserer Pläne geht auch mal ein Traum in Erfüllung Eine persönliche Zwischenbilanz nach 20 Jahren in der Psychiatrie	2/7
<i>Jutta M. Bott</i> Moderne Formen der Vernachlässigung in der Psychiatrie	2/39	<i>Aaron Epstein</i> Viele behinderte Menschen bleiben deshalb lieber ganz zu Hause Interview mit Aaron Epstein (Frankfurt) im Vorfeld der Tagung »Ökonomie ohne Menschen?«	4/24
<i>Fritz Bremer</i> Wiederkehr der Machtfrage? Fragmentarische Gedanken zur Ökonomisierung des Sozialen und zur schleichenden Herstellung des Ausnahmezustandes	4/12	<i>Karl Erb</i> Soziale Arbeit in der ambulanten Psychiatrie – Quo Vadis?	1/32
<i>Burkhard Brückner</i> Krisen im Alter – Die Aufgaben der ambulanten Krisenintervention	1/36	<i>Wiebke Flotho</i> Im Alltag einen roten Faden finden und halten Das kanadische Modell der Bestätigungsperformanz	2/13
<i>Suitbert Cechura</i> Integration oder Ausgrenzung von Menschen mit Doppeldiagnosen – suchtkrank und psychisch krank?	3/2	<i>Cornelia Frieß</i> Jenseits der Dichotomien Überlegungen aus feministisch sozialwissenschaftlicher Sicht	2/51
<i>Wolf Crefeld</i> Zur Rolle des Sozialarbeiterberufs in der Gemeindepsychiatrie	3/24	<i>Karsten Groth</i> Gesellschaftlicher Wandel und Chronizität	2/10
<i>Stephan Debus</i> Über die diktierte Verdrängung des Zwischenmenschlichen aus unseren Köpfen	4/46	<i>Wolfgang Heuer</i> Lieben Sie Ihre Patienten? Oder: formale Denkstörung von Psychiatern	1/12
<i>Markus Dederich</i> Zur Ökonomisierung sozialer Qualität	4/2	<i>Bettina Hübner-Liebermann und Hermann Spießl</i> Das Regensburger Bündnis gegen Depression Verbesserte Versorgung für an Depression erkrankte Menschen	3/8
<i>Jörg Demand</i> Über den Zusammenhang von Fachlichkeit, Ethik und Beziehungsarbeit – insbesondere im Blick auf chronisch psychisch kranke Menschen	4/36	<i>Theodor Itten</i> Das Soteria Prinzip – Kontextualisierung der Schizophrenie Tagungsbericht	3/29
<i>Meik Döring</i> Ein ganz normaler Junge!?	1/18	<i>Hans-Joachim Kirschenbauer</i> Die Sozialpsychiatrischen Dienste in Hessen zwischen Tradition und Strukturwandel	3/21
<i>Klaus Dörner</i> Ersetzt Qualitätsmanagement die psychiatrische Ethik? Alte Träume und neue Visionen Die Angaben bezeichnen Heft/Seite	4/29	<i>Dirk Klute</i> Der Dienst des Teufels in der Seelsorge	1/10

<i>Arnhild Köpcke</i>	1/31	<i>K. Richter, S. Bajraktarov, D. Jordanova-Pesevska, H. Wahlberg, W. Rutz, G. Niklewski</i>	1/39
Licht und Schatten		Psychiatrische Reformen in Mazedonien: dezentralisierte Kooperation zwischen Nürnberg und Skopje als Teil des WHO-Projektes	
<i>Charlotte Köttgen</i>	4/26	<i>Gaby Scheuermann, Rainer Ostermann</i>	2/43
Gedankensplitter zum Thema gerechtere Verteilung unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen – Ein Gesprächsbeitrag –		Sozialpsychiatrische Dienste als Motor der Gemeindepsychiatrie – stottert der Motor?	
<i>Gunther Kruse</i>	2/31	<i>Ulla Schmalz, Stefan Schulz, Barbara Wasner, Martin Adendorf, Sabine Schröder, Uli Kolb, Rolf Meyer</i>	2/19
Forensik – die Psychiatrie der Zukunft		Bei uns passt das genau Passende meistens nicht ... Ein Interview mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kölner Hotels für obdachlose psychisch kranke Menschen	
<i>Friedrich Leidinger</i>	2/28	<i>Carl-Ernst von Schönfeld</i>	2/35
Vernachlässigung in der Gerontopsychiatrie		Die gestörte Mehrheit	
<i>Achim Leschinsky</i>	2/47	<i>Georg Schulte-Kemna</i>	
Zwischenruf eines Außenstehenden: Vom langen Marsch d u r c h die Institutionen, nicht a u s diesen heraus		Über die Nutzlosigkeit falscher Alternativen Warum ich die Soltauer Impulse nicht unterschrieben habe	
<i>Klaus von Lüpke</i>	1/2	<i>Ralf Seidel</i>	2/55
Ach, es ist so dunkel in den Versorgungskammern		Bilder und Welten Zwei Kongressberichte	
<i>Jens Lundberg</i>	1/25	<i>Hans-Ludwig Siemen</i>	4/41
Der substanzabhängige Arzt		Vergessene Solidarität?! – Entsolidarisierungsprozesse im historischen Vergleich	
<i>Wielant Machleidt</i>	1/43	<i>Dyrk Zedlick</i>	4/7
Polen, Deutsche, Kulturwandel und mehrkulturelle Psychiatrie		Das Krankenhaus im Neoliberalismus – ein polemischer Essay	
<i>Christof Mandry und Stefan Kurzke-Maasmeier</i>	4/32	Themenschwerpunkte	
Anthropologie und Ethik Sozialer Arbeit angesichts einer »Ökonomisierung des Sozialen« – die Perspektive der Ausbildung		Heft 2/2005: Moderne Formen der Vernachlässigung in der Psychiatrie	
<i>Christine Morgenroth</i>	4/54	<i>Christel Achberger</i>	2/22
Zwischen Qualitäts-Management und Burnout – Die schwierige Kultur des Leitens in sozialen Arbeitsfeldern		Bürgerrecht vor Kundenrecht!	
<i>Oskar Negt</i>	4/18	<i>Jutta M. Bott</i>	2/39
Zeitgeist und die Suche nach neuen Balancen		Moderne Formen der Vernachlässigung in der Psychiatrie	
<i>Theo Piegler</i>	1/5	<i>Hermann Elgeti</i>	2/7
Die Grammatik des therapeutischen Dialogs		Im Schatten unserer Pläne geht auch mal ein Traum in Erfüllung Eine persönliche Zwischenbilanz nach 20 Jahren in der Psychiatrie	
<i>Sibylle Prins</i>	2/26	<i>Wiebke Flotho</i>	2/13
Selbsthilfe als Ersatz für professionelle Hilfen?		Im Alltag einen roten Faden finden und halten Das kanadische Modell der Bestätigungsperformanz	
<i>Sibylle Prins</i>	4/22	<i>Karsten Groth</i>	2/10
Das wird noch ganz schön was kosten ...		Gesellschaftlicher Wandel und Chronizität	
<i>Warren Thomas Reich</i>	2/2	<i>Gunther Kruse</i>	2/31
Verrat an der Fürsorge: Nürnberg und die Ursprünge der heutigen medizinischen Ethik		Forensik – die Psychiatrie der Zukunft	
<i>Uwe Reichertz-Boers, Reinhold Hemmesmann, Peter Weber</i>	2/16		
Mit 'nem Pott voll Sympathie Ein Interview mit den Geschäftsführern der SuPA GmbH			

<i>Friedrich Leidinger</i>	2/28	<i>Christof Mandry und Stefan Kurzke-Maasmeier</i>	4/32
Vernachlässigung in der Gerontopsychiatrie		Anthropologie und Ethik Sozialer Arbeit angesichts einer »Ökonomisierung des Sozialen« – die Perspektive der Ausbildung	
<i>Sibylle Prins</i>	2/26	<i>Christine Morgenroth</i>	4/54
Selbsthilfe als Ersatz für professionelle Hilfen?		Zwischen Qualitäts-Management und Burnout – Die schwierige Kultur des Leitens in sozialen Arbeitsfeldern	
<i>Warren Thomas Reich</i>	2/2	<i>Oskar Negt</i>	4/18
Verrat an der Fürsorge: Nürnberg und die Ursprünge der heutigen medizinischen Ethik		Zeitgeist und die Suche nach neuen Balancen	
<i>Uwe Reichertz-Boers, Reinhold Hemmesmann</i>	2/16	<i>Sibylle Prins</i>	4/22
Mit 'nem Pott voll Sympathie Ein Interview mit den Geschäftsführern der SuPA GmbH		Das wird noch ganz schön was kosten ...	
<i>Ulla Schmalz, Stefan Schulz, Barbara Wasner, Martin Adendorf, Sabine Schröder, Uli Kolb, Rolf Meyer</i>	2/19	<i>Georg Schulte-Kemna</i>	
Bei uns passt das genau Passende meistens nicht ... Ein Interview mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kölner Hotels für obdachlose psychisch kranke Menschen		Über die Nutzlosigkeit falscher Alternativen Warum ich die Soltauer Impulse nicht unterschrieben habe	
<i>Carl-Ernst von Schönfeld</i>	2/35	<i>Hans-Ludwig Siemen</i>	4/41
Die gestörte Mehrheit		Vergessene Solidarität?! – Entsolidarisierungsprozesse im historischen Vergleich	
Heft 4/2005: »Ökonomie ohne Menschen?«		<i>Dyrk Zedlick</i>	4/7
<i>Fritz Bremer</i>	4/12	Das Krankenhaus im Neoliberalismus – ein polemischer Essay	
Wiederkehr der Machtfrage? Fragmentarische Gedanken zur Ökonomisierung des Sozialen und zur schleichenden Herstellung des Ausnahmezustandes		Buchbesprechungen	
<i>Stephan Debus</i>	4/46	Auchter T et al. (Hrsg) (2003) Der 11. September. Psychoanalytische, psychosoziale und psychohistorische Analysen von Terror und Trauma. (Eva Sabel)	2/56
Über die diktierte Verdrängung des Zwischenmenschlichen aus unseren Köpfen		Bock Th, Dörner K, Naber D (Hrsg) (2004) Anstöße zu einer anthropologischen Psychiatrie. (Renate Schernus)	2/61
<i>Markus Dederich</i>	4/2	Bott Spillius E (Hrsg) (2002) Melanie Klein Heute. Entwicklungen in Theorie und Praxis Bd. I und II. (Berthold Röth)	3/32
Zur Ökonomisierung sozialer Qualität		Bräutigam W (2003) Psychotherapie. Neue Grundlagen – neue Wege. Die Dynamik bio-psycho-sozialer Lebenszeitenentwicklungen. (W. Rimpau)	3/36
<i>Jörg Demand</i>	4/36	Ciampi L et al. (Hrsg) (2001) Wie wirkt Soteria? Eine atypische Psychosenbehandlung kritisch durchleuchtet. (Gunther Kruse)	1/49
Über den Zusammenhang von Fachlichkeit, Ethik und Beziehungsarbeit – insbesondere im Blick auf chronisch psychisch kranke Menschen		Das normale Leben nach der Schizophrenie. (Michael Eink)	2/58
<i>Klaus Dörner</i>	4/29	Dirks L (2004) Narren des Glücks. (Arnhold Köpcke)	3/31
Ersetzt Qualitätsmanagement die psychiatrische Ethik? Alte Träume und neue Visionen		Dreßing H, Salize HJ (2004) Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung psychisch Kranker. Gesetzgebung und Praxis in den Mitgliedsländern der Europäischen Union. (Klaus Foerster)	3/34
<i>Aaron Epstein</i>	4/24	Gerhard H (2003) Zwischen Lifestyle und Sucht. Drogengebrauch und Identitätsentwicklung in der Spätmoderne. (Annika Wagner)	2/57
Viele behinderte Menschen bleiben deshalb lieber ganz zu Hause Interview mit Aaron Epstein (Frankfurt) im Vorfeld der Tagung »Ökonomie ohne Menschen?«			
<i>Charlotte Köttgen</i>	4/26		
Gedankensplitter zum Thema gerechtere Verteilung unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen – Ein Gesprächsbeitrag –			

